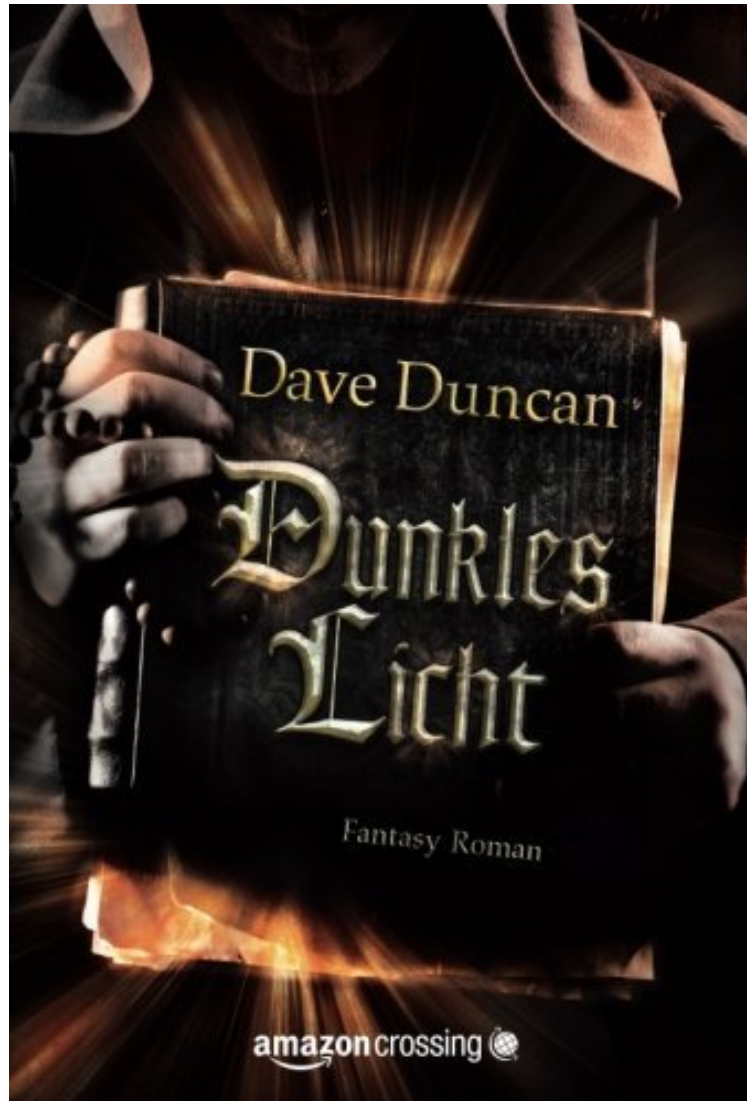


[Pdf free] Dunkles Licht: Fantasy Roman

Dunkles Licht: Fantasy Roman

Von Dave Duncan

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #60079 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-08Erscheinungsdatum: 2013-01-08File Name: B009CXCHV6 | File size: 69.Mb

Von Dave Duncan : Dunkles Licht: Fantasy Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dunkles Licht: Fantasy Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Etwas in die Jahre gekommen.Von M. W. BroscheitNicht dieser Roman, sondern sein Autor. Dave Duncan wurde 1933 geboren und schreibt seit Jahrzehnten Fantasy meistens mit einem Touch Humor. Gelesen habe ich bisher fast sein ganzes Werk, davon haben mir besonders Des Knigs Klingen mit bisher 9 Titeln, sowie die Trilogie Das siebente Schwert gefallen. Neben etlichen Nominierungen hat er fr seine Bcher auch einige Preise in diesem Genre

gewonnen. Anders als viele andere Fantasyautoren benutzt Duncan keine monströsen, mythische Kunstfiguren um das Böse zu porträtieren. Die menschliche Natur bietet genug Raum für falsches, dunkles Verhalten und durch Macht, religiöse oder weltliche, wird alles nur schlimmer. Duncan nutzt diese Abwesenheit des Grundbösen um seine Charaktere tiefer in ihren Motiven zu zeichnen und auch die eine oder andere Überraschung einzubauen. Einen Punkt gibt es wirklich zu bemängeln, nur dieser hat mit der Story nichts zu tun. Das Buch erscheint bei Crossing und Satzspiegel, sowie insbesondere der Einband lassen zu wünschen übrig. Ich behandle meine Bücher pfleglich aber nicht wie ein rohes Ei. Schon nach dem Genuss der ersten hundert Seiten sah der Einband wie ein dutzend Mal gelesen aus, u.a. fröhte sogar die schwarze Druckertinte der Rückseite ab. Daneben bin ich in der Übersetzung über einige merkwürdige Formulierungen gestolpert. Der Priester vor Ort setzte einen Gebetssturm an, im Englischen heißt es *The local priest prayed up a storm*. Der Kindle und das Oxford Dictionary darin erklärt *-up a storm* als **NORTH AMERICAN** Phrase. Etwas mit großer Energie und Inbrunst machen. *Cross draft* bedeutet nicht Kaminofen (den es sogar gibt, der nur in dem Zusammenhang keinen Sinn ergibt) sondern in dem verwendeten Fall einen besonderen Zugmechanismus. Doch genug gemeckert, denn es macht einfach Spaß den Roman zu lesen, den verschlungenen Wegen der verschiedenen Handlungsträger zu folgen und sich wieder einmal auf eine von Duncans durchdachten Welten einzulassen. Haupthandlungsträger dieses Romans sind die drei überlebenden Kinder eines kleinen Landadligen, dessen Besitz die Begehrlichkeiten eines mächtigen Nachbarn erregt hatten und der einer ilteren, verbotenen Naturreligion anhing. Viele Anhänger der alten Erdreligion zeichnen sich durch mehr oder minder stark ausgeprägte Talente (Zauberkräfte, PSI-Begabungen..) aus, diese Begabten werden immer von besonderen Leitfiguren (Vertrauten) begleitet, ein wenig wie die Hexer und Hexen aus den bekannten Märchen. Bei den drei Hauptfiguren sind dies Falke, Maus und ein Hund. Mit drei sehr unterschiedlichen Konzepten und auf völlig verschiedenen Wegen suchen sie Rache oder Gerechtigkeit. Gegen Ende wird immer klarer, dass der Roman auch ein Plädoyer gegen Gewalt und Terrorismus als Weg zur Befreiung ist, sehr subtil und mit viel Verständnis für die Motive von Tieren aber nicht für die Taten. Auffällig ist, wie sich die Figuren im Verlauf der Geschichte entwickeln und verändern. Ihre Handlungen haben gewichtige Auswirkungen auf sie und andere und wirken sich auf zukünftige Handlungen und Sichtweisen aller aus. Diese Art der Charakterentwicklungen beherrschen nur wenige Autoren so gekonnt. Die drei Protagonisten sind intelligent, aber keine Genies, sie machen Fehler, treiben den Leser aber nicht mit überzogener Naivität in den Wahnsinn, mit einem Wort: sie sind sehr menschlich. Wie in hunderten anderer Romane geht es um Macht, Religion und deren Missbrauch, den Umgang mit Minderheiten usw., der eine oder andere mag dies als wenig innovativ empfinden, aber schon die Bibel sagt: Es gibt nichts Neues unter der Sonne - es kommt bei einer Geschichte auf ihre Umsetzung an. Duncan schreibt mit der Erfahrung eines langen, schöpferischen Autorenlebens. Sein Stil ist leicht, er vermeidet effekthascherische Phrasen und seine Figuren tragen Namen, die sich gut unterscheiden, bzw. merken lassen. Die verwendete Gesellschaft und Geografie ist durchdacht und detailliert genug, sodass seine Figuren sich nicht in einem diffusen Umfeld bewegen. Der Leser kann den Drehungen und Wendungen der Geschichte immer gut folgen ohne sich verloren zu fühlen, man entwickelt sehr schnell eine gute Vorstellung dieser Welt. Fazit. Man merkt dem Roman die lange Erfahrung seines Schreibers an, er zählt nicht zu seinen stärksten Werken, hebt sich aber immer noch deutlich positiv aus der Masse der Fantasy Bücher heraus. Eine von Duncans großen Stärken ist die liebevolle Ausgestaltung seiner Figuren bis zu kleinen Nebenrollen und die bildhafte Schilderung. Ein Roman für die Freunde des Kopfkinos. Wer sich in der Lage sieht, sollte zum englischen Original greifen. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Glubigen des Lichts gegen die Kinder der Erde Von black_Lion Im Roman von Dave Duncan geht es um das Königreich Albi. Früher war es das Land der Kinder der Erde. Mutter Erde gab ihren Kindern besondere Fähigkeiten mit auf den Weg und leitete und lenkte sie. Aber irgendwann war einer dieser Jünger abtrünnig und gründete die Kirche des Lichts. Von da an wurden die Kinder der Erde verfolgt. Sie mussten sie entweder im Untergrund verstecken, ihre Religion heimlich ausüben oder sie traten ein in die Kirche. Zur Zeit in dem das Buch spielt sind die meisten hohen Herren wie der König und alle hohen Würdenträger in der Kirche des Lichts. Diese unterdrückt die Anhänger der Mutter der Erde. Auch Familie Woodbridge hängt dem alten Glauben an. Drei ihrer Kinder Rollo, Maddy und Bram sind Begabte. Durch Machenschaften ihrer Feinde wird die Familie getrennt, die Eltern und ein Bruder kommen ums Leben. Jetzt schlagen sich die drei Kinder allein durch's Leben und sinnen auf Rache an den Schuldigen. Rollo wird Missionar und versucht es auf friedlichem Weg er heilt und ermutigt die Menschen Maddy wird zur Kurtisane um an die Mächtigen heran zu kommen dabei lernt sie Privatsekretär Kipping kennen der ihr hilft Bram ist noch sehr jung er findet zuerst Hilfe bei einer adligen Dame und geht nach ein paar Abenteuern in den Untergrund Die Geschichte ist mal etwas anderes. Allerdings muss man die ersten 12. Kapitel erst ein mal schaffen. Erst dann nimmt sie wirklich Fahrt auf und es wird interessant, spannend und auch lustig. Ich fand alle drei Charaktere gut beschrieben, wie sie sich entwickeln und auch wie sie handeln. Die Eigenschaften sind na ja nicht so ganz neu es geht vom Heilen, über Schlüssel öffnen, sich unsichtbar machen bis zu Anderen in ihren Stimmungen beeinflussen (lustig wenn Maddy das bei Männern einsetzt!) Bram hat fast alle Talente und seine Jugend und Unerfahrenheit wird von anderen schamlos ausgenutzt. Am Ende, das leider noch keins ist gab es ein schlimmes Ereignis, Feinde sind plötzlich Freunde und trotzdem heißt es Abschied nehmen und jemand muss aus dem Land flüchten. Ich würde gerne wissen wie es mit Rollo, Maddy und Bram weitergeht. Dave Duncan schreibt sehr fantasievoll und in einem trotzdem leisen und ruhigen Stil. Auch der Humor kommt nicht zu kurz. Seine Charaktere

sind glaubwürdig und die Story faszinierend. Auf alle Fälle werde ich jetzt seine Bücher: - Die Chroniken von Pandemia - Das siebente Schwert - Das große Spiel - und Knigsklänge auch lesen. Fazit: Ein schönes Buch im literarischen Stil der Fantasy-Romane. Wer die ersten einhundert Seiten durchhlt bekommt abwechslungsreiche Kost mit glaubwürdigen Charakteren in einem spannenden Abenteuer. Ich hoffe es gibt einen zweiten Teil!!!! (Anmerkung zur Buchqualität des neuen Verlages Crossing)

Kurzbeschreibung Die hohen Priester des Ordens vom Licht, genannt die Hierarchie, beherrschen das magische Königreich von Albi. Die Hierarchie ist gleichzeitig die vorherrschende Religion von Albi. Verstreut im ganzen Land leben jedoch auch noch Anbeter der alten Religion der Mutter Erde, die als Ketzer verfolgt werden. Als der junge Student Rollo Woodbridge nach Albi heimkehrt, wird er wegen Ketzerei und Verrat inhaftiert. Dies setzt eine Kette von Ereignissen in Gang, die das Land in völliges Chaos stürzen. Die Hierarchie hat verwerlichere Motive, und als Rollo aus dem Gefängnis gerettet wird, liegt das Haus seiner Familie zerstört da. Seine Geschwister sind noch am Leben. Während Rollo auf diplomatischem Weg versucht, dem religiösen und politischen Konflikt ein Ende zu bereiten, schwören sein Bruder und seine Schwester Rache. Während die Stunden bis zur Erlösung verstreichen und ihr Leben in der Schwebe hängt, müssen sie sich entscheiden, ob sie bleiben und kämpfen oder Albi auf immer verlassen wollen.

Kurzbeschreibung Die hohen Priester des Ordens vom Licht, genannt die Hierarchie, beherrschen das magische Königreich von Albi. Die Hierarchie ist gleichzeitig die vorherrschende Religion von Albi. Verstreut im ganzen Land leben jedoch auch noch Anbeter der alten Religion der Mutter Erde, die als Ketzer verfolgt werden. Als der junge Student Rollo Woodbridge nach Albi heimkehrt, wird er wegen Ketzerei und Verrat inhaftiert. Dies setzt eine Kette von Ereignissen in Gang, die das Land in völliges Chaos stürzen. Die Hierarchie hat verwerlichere Motive, und als Rollo aus dem Gefängnis gerettet wird, liegt das Haus seiner Familie zerstört da. Seine Geschwister sind noch am Leben. Während Rollo auf diplomatischem Weg versucht, dem religiösen und politischen Konflikt ein Ende zu bereiten, schwören sein Bruder und seine Schwester Rache. Während die Stunden bis zur Erlösung verstreichen und ihr Leben in der Schwebe hängt, müssen sie sich entscheiden, ob sie bleiben und kämpfen oder Albi auf immer verlassen wollen.

Der Autor und weitere Mitwirkende Dave Duncan ist ein produktiver Autor von Fantasy und Science-Fiction, bestens bekannt für seine Fantasy-Serien, insbesondere *The Seventh Sword*, *A Man of His Word* und *The Kings Blades*. Er und seine Frau Janet - Lektorin und Partnerin seit über fünfzig Jahren - leben in Victoria, British Columbia. Sie haben drei Kinder und vier Enkel.